

Bei der Durchführung von Umzügen sind derzeit aufgrund der Corona-Pandemie sowohl seitens zapf umzüge als auch von den Umziehenden besondere Verhaltensregeln zu beachten. Wir ergreifen alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen, um die Gesundheit der Kunden und die unserer Mitarbeiter und deren Familien zu schützen.

Empfehlungen für Umziehende

- 🚫 Wenn Sie selbst oder Mitglieder Ihrer Familie bzw. des unmittelbaren Umfeldes selbst eine Infektion erlitten haben oder ein Verdacht einer Infektion besteht, oder Sie selbst oder Angehörige des Haushaltes vom zuständigen Gesundheitsamt eine Quarantäneverfügung erhalten haben oder aufgrund der in Ihrem Bundesland geltenden Verordnungen aus anderem Grund eine Quarantäne einhalten müssen, informieren Sie uns schnellstmöglich. Wir werden mit Ihnen prüfen, ob der Umzug wie geplant stattfinden kann, oder ob eine Verschiebung des Umzugstermins in diesem Fall sinnvoller ist.
- 🚫 Halten Sie in jedem Fall selbst die vom Robert-Koch-Institut empfohlenen Hygienemaßnahmen ein (Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung, Hust- und Niesetikette, Händeschütteln vermeiden, Hände waschen, mind. 1,5 m Abstand zu den zapf-Mitarbeitern, ausgiebiges Lüften der Wohnung möglichst schon im Vorfeld des Umzugs, etc.).
- 🚫 Ermöglichen Sie unseren Mitarbeitern den Zugang zu Waschgelegenheiten, so dass diese immer wieder ausreichend Gelegenheit zum Händewaschen haben.
- 🚫 Ermöglichen Sie ausgiebiges Lüften während des Umzuges, sowohl in der alten als auch in der neuen Wohnung.
- 🚫 Sie können zum besseren Ablauf beitragen, wenn Sie die Oberflächen des Mobiliars und der umzuziehenden Gegenstände in der Wohnung vor dem Umzug feucht mit Haushaltsreiniger wischen.
- 🚫 Wenn möglich, bereiten Sie einen Stellplan für die Möbel in der neuen Wohnung vor oder markieren Sie vorab Abstellplätze bzw. Stellplätze für das Mobiliar in der neuen Wohnung. So reduzieren Sie die Notwendigkeit, permanent in der Nähe der Mitarbeiter sein zu müssen.
- 🚫 Da auch in den Verwaltungen (Ämter, Lieferanten) derzeit teilweise nur eingeschränkt gearbeitet wird, kann es sein, dass bestimmte Serviceangebote nicht termingerecht umgesetzt werden können. In diesem Fall werden wir Sie rechtzeitig ansprechen, um eine andere Lösung zu finden.
- 🚫 Aktuell arbeiten viele Menschen von zu Hause oder betreuen Kinder, die nicht Kita oder Schule besuchen können. Aus diesem Grund befinden sich mehr Fahrzeuge als sonst in den Wohngebieten. Wenn möglich, weisen Sie die Fahrzeugbesitzer darauf hin, dass Sie umziehen und bitten Sie diese, die Flächen für den erforderlichen Lkw freizumachen.
- 🚫 Ermöglichen Sie unseren Mitarbeitern Pausen so einzulegen, dass sie dabei nicht mit anderen Personen in Kontakt kommen. Wenn die Mitarbeiter mit Masken arbeiten müssen, sind zwischenzeitliche Pausen notwendig.